

20 Jahre Regional Brass Band Bern

Die aus einer WK-Idee des Spiels Inf Rgt 14 entstandene Regional Brass Band Bern (RBB) feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Aus der anfänglichen Ad-hoc-Formation ist längst **eine leistungsfähige Brass Band entstanden**, die auch in Zukunft von sich reden machen will. RUEDI HADORN

TROTZ EINER SCHWIERIGEN ANFANGSPHASE mit vielen personellen Wechsels, einem unregelmässigen Probenbetrieb und Finanzproblemen nahm die von WK-Kollegen ins Leben gerufene Brass Band aus der Region Bern ab 1986 bereits zwei Mal an einem Schweizerischen Brass-Band-Wettbewerb teil. Drei Jahre später hatte sich die Situation so weit beruhigt, dass aus der bisherigen Ad-hoc-Formation ein Verein entstehen konnte, welcher am 25. Juni 1989 als Regional Brass Band Bern (RBB) seine Statuten in Kraft setzte.

Erfolgreich im In- und Ausland unterwegs

Seit diesen denkwürdigen Anfangszeiten sind inzwischen bereits mehr als zwei Jahrzehnte vergangen! Dabei hat sich die RBB musikalisch und kameradschaftlich stetig weiterentwickelt und konnte sich so nicht nur regional, sondern auch national einen breit anerkannten Namen schaffen. Für den musikalischen Aufbau der Band zeichneten insgesamt fünf Dirigenten verantwortlich, wobei besonders die letzten elf Jahre unter Daniel Bichsel von diversen Erfolgen gekrönt waren. Dazu gehören sicherlich die diversen Podestplätze in der 1. Stärkeklasse am Schweizerischen Brass-Band-Wettbewerb und am Bernischen Kantonal-Musikfest wie auch die gute Resonanz bei vielen Konzertauftritten. Nicht vergessen werden dürfen dabei auch die internationalen Auftritte im Rahmen von Konzerttourneen und internationalen Wettbewerben in Frankreich, Holland und Deutschland, die ebenfalls auf ein breites Echo stiessen. Als besondere Highlights gingen auch die beiden Reisen nach England an die berühmten Whit Friday Contests in den Jahren 2000 und 2006 in die Geschichte der Band ein. Im Jahr 2001 nahm die Band zudem eine CD mit dem Titel «Blue

Rondo» auf. In den letzten Jahren trat die RBB auch im Rahmen von Workshops (z.B. mit Philipp Sparke, Russell Gray, Dirigenten-Wettbewerb Baden) vermehrt in Erscheinung.

Mit ihrem Ziel, in der Region Bern anspruchsvolle Brass Band Musik zu fördern, gelingt es der RBB konstant, ihre Zuhörer-

Zusammenspiel auch neben der Bühne

Gerade deshalb ist es interessant zu beobachten, wie sich die aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen stammenden Bandmitglieder zu einem derartig eingefleischten Team zusammenfinden. Für die Mitglieder ist neben der musikalischen auch die kameradschaftliche Seite von grosser Bedeutung, sei dies nach den



schaft in ihren Bann zu ziehen. Umgekehrt ist es für die durchwegs angefressenen Mitglieder immer wieder aufs Neue motivierend, wenn ihre Leistungen vom Publikum entsprechend honoriert werden. Gerade heute mit den zunehmenden Anforderungen in Beruf, Bildung und Gesellschaft wird für viele Mitglieder der Band der persönliche Ausgleich in der Musik immer wichtiger. Leider wird es gleichzeitig aber auch immer schwieriger, Mitglieder zu finden, welche bereit sind, sich mit allem «Drum und Dran» für einen Verein zu engagieren.

Proben, bei traditionellen RBB-Anlässen, regelmässig unternommenen Auslandsreisen oder weiteren teilweise spontan organisierten Gelegenheiten. Das verbindende Element der Band zeigt sich jeweils auch dann, wenn einzelne Mitglieder von persönlichen Schicksalsschlägen getroffen werden oder aber auch wenn die Band an freudigen Ereignissen teilhaben darf.

Die RBB ist davon überzeugt, dass die Ende der 80er-Jahre gestreute Saat auch in Zukunft weiter aufgehen wird und die Band für die Herausforderungen der kommenden 20 Jahre bestens gewappnet ist. ■



Jubiläumsgala der RBB

Am 3. Oktober 2009 lädt die Regional Brass Band Bern (RBB) unter der Leitung von Daniel Bichsel zu einer grossen Jubiläumsgala ins Kultur-Casino Bern ein! Zu den Höhepunkten gehören die Uraufführung einer Auftragskomposition von Oliver Waespi sowie der Auftritt des Gastsolisten Armin Bachmann (Posaune). Das Gastreferat wird von Birgit Steingger alias Frau Iseli gehalten.

Tickets können bei «Bern Billet» unter Telefon 031 329 52 52 oder www.bernbillet.ch reserviert werden.

■ Weitere Informationen über die RBB sind auf der Homepage www.rbb.ch zu finden. Dort kann zum Preis von 20 Franken (plus Versandkosten) auch eine Jubiläumsschrift bestellt werden, welche detailliert über die Entwicklung der RBB berichtet.